



Kinderschutz

Wird in der MTG groß geschrieben

Im Blitzlicht

Ulla Fischer

MTG-Handball

Eine große Familie



EDELWEISSBRAUEREI
FARNY

*Weizenbiere
und mehr ...!*

- › Erfinder des Kristall-Weizens
- › Brautradition seit 1833
- › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
- › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren

Erfahren Sie mehr auf unserer Webseite
www.farny.de



MTG - INFO



Liebe MTGlerinnen, liebe MTGler,

kurz vor den Sommerferien bzw. vor dem verdienten Sommerurlaub wollen wir Sie/Euch gerne noch über die aktuellen Entwicklungen in der MTG informieren.

Wir haben erfreulichen Abteilungszuwachs zu vermelden. Die Sportbogenschützen der Wangener Schützengilde sind an uns herangetreten. Wir freuen uns, diese als neue Abteilung in der MTG begrüßen zu dürfen und hoffen, dass sie bei uns eine neue langjährige Heimat finden.

Am 27. Juni fand unsere jährliche Generalversammlung statt. Zunächst haben wir gemeinsam einen Blick in die Zukunft geworfen. Die Präsentation der Baupläne für die Sportinselerweiterung machte es möglich ein Bild davon zu bekommen wohin sich die MTG weiterentwickeln könnte. Die Pläne hängen zwischenzeitlich auch in der Sportinsel aus, so dass diese von Interessierten ein-

gesehen werden können.

Anschließend wurde auch ein kurzer Rückblick in das vergangene Jahr 2016 in Form des Jahresabschlusses gemacht. Auch das Jahr 2016 war wieder überaus erfolgreich und wir sind zuversichtlich, dass die MTG im Jahr 2017 schuldenfrei sein wird. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie bei allen Helfern für ihren Einsatz und die tolle Leistung 2016.

Gleichzeitig diente die diesjährige Generalversammlung auch der Verabschiedung von Timo Petersen und der offiziellen Amtsübergabe an den neuen Geschäftsführer Sascha Riethbaum.

Ganz besonders haben wir uns mit den Organisatoren des Altstadtlaufs und der Hockete gefreut. Die Vielzahl der begeisterten Teilnehmer und Zuschauer machten die Veranstaltung wieder einmal zu einem zentralen Sportevent in Wangen. Die ausgelassene Stimmung auf der anschließenden Hockete machten diese zu einem richtigen Stadtfest.

Aber auch während der Schulferien ist bei der MTG kein Stillstand. Die Kinderferienfreizeit steht unmittelbar bevor. Wir wünschen dem Betreuersteam dafür viel Energie und gutes Gelingen.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich Ihnen/Euch einen schönen und sportlichen Sommer.

Michael Pfister
Vorstand für Finanzen

Inhalt

Gespräch mit Sascha Riethbaum	5
Sommerspiel mit Rekordbeteiligung	6
Tennis neu im MTG-Freizeitsport	9
Kooperation MTG - MVZ	9
Im Blitzlicht - Ulla Fischer	10
Woisch no?.....	13
Guess Who's Back?	16
MTG-Fechter lassen aufhorchen.....	17
Impressionen vom Altstadtlauf 2017	18
Ausflug der Gymnastik/Tanz Abt.	21
Turn-Bundesliga Männer 2017	22
Rückblick auf das Turnfest in Berlin.....	24
Aufstieg der MTG-Volleyball	25
Volleyball - neue Abteilungsführung....	25
Badminton - 2 Siege	26
Posting-des-Monats.....	27
Nordic Walking auf dem Mittelstiege	27
Genialer Kraulkurs	28
Bogenschützen - „Alle ins Gold“	29
Die Handballabteilung in Weilstetten..	30
Allgäu Cup 2017	32
Plakatwettbewerb Altstadtlauf 2018....	33
Termine freies Schwimmen.....	34

SPORT
DIE INSEL

**jeder Besuch ein
kleiner Erholungsurlaub**

Argeninsel 2
88239 Wangen
Tel.: 07522-2412,
Fax: 07522-912520
www.mtgwangen.de

Miele
IMMER BESSER

REVOLUTIONÄRE REINHEIT
Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche
z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS
Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



SCRUB TRÜMMEL CAP DOSSING TWIN DQS +++ FLECKEN OPTION PROTECO MOTOR

wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum
INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für
- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny * Wangen * Lindenberg
Telefon 075 22/39 47
www.institut-henninger.de

VIA SATELLIT
BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



TV HIFI VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK

D & M Wolfrum GBR
Spinnereistraße 11
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045



SCHNEIDER IMMOBILIEN

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de

Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie? Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de

Reiner Fritz im Gespräch mit dem neuen Geschäftsführer Sascha Riethbaum

Seit April diesen Jahres bist du neuer Geschäftsführer der MTG. Wie war der Start und welche Aufgaben stehen derzeit für dich im Vordergrund?

Ich hatte das große Glück auf ein sehr eingespieltes und routiniertes Team zu treffen, das mich sehr herzlich aufgenommen hat. Mein Vorgänger Timo Petersen hat die Übergabe der Geschäftstätigkeiten sehr gut vorbereitet und mit begleitet – das war natürlich ein Glücksfall für mich. So konnte ich mich gleich mit den richtigen Werkzeugen in der Hand an die Arbeit machen. Die MTG Wangen hat die Strukturen eines mittelständischen Unternehmens und daher stand und steht derzeit die Organisation und damit auch ein reibungsloser Geschäftsablauf für mich ganz oben auf der Tagesordnung. Es gab schon etliche Gespräche in den Abteilungen, ich habe mich bei Sponsoren unseres Vereines vorgestellt und wichtige MTG Veranstaltungen wie der Altstadtlauf, die Hockete und die Generalversammlung liegen schon hinter mir. Es ist wie in einer guten Beziehung – wir lernen uns gerade kennen.

Eine wichtige Baumaßnahme und damit sicher eine große Herausforderung ist der geplante Erweiterungsbau für die Verantwortlichen unseres Vereins. Vorstand und die Geschäftsführung sind besonders gefordert.

Die Planungen für den MTG-Erweiterungsbau begannen bereits 2015. Seither ist viel Zeit und Energie in die Verfeinerung dieses Projektes gesteckt worden. Wir haben in diesem Jahr im



Sascha Riethbaum erläutert das Neubau-Vorhaben

Juni bei der Vereinsratsitzung und in der Generalversammlung erstmals konkrete Pläne und Zahlen nennen können und hier wurde auch über die weitere Vorgehensweise gesprochen. Nächster Schritt ist das Baugesuch und die Baugenehmigung durch die Stadt Wangen. Es liegt auch die Kostenplanung für den gesamten Bau vor. Für die Finanzierung der Neubaumaßnahme werden sich in den nächsten Wochen die Fachausschüsse zusammenfinden, um gemeinsam mit dem Vorstand eine Finanzierungsplanung zu erarbeiten. Ich lade jeden Interessierten MTG'ler ein, uns in der Sportinsel zu besuchen und sich die Pläne für den Neubau anzuschauen.

Wie hast du zu Beginn deiner Tätigkeit die Aufteilung der MTG in Hauptamt und Ehrenamt erlebt?

Zwei Dinge möchte ich hier betonen. Zum einen das Lob an die Professionalität der Hauptamtlichen und an die

Führung der Sportinsel. Hier sind wir wirklich super aufgestellt. Ich denke, das gesamtheitliche Gesundheits- und Fitnesskonzept, auch in Verbindung mit der Physiotherapie, ist einzigartig in Wangen. Zum anderen möchte ich das außerordentliche Engagement der vielen, vielen ehrenamtlichen Helfer, Trainer und Übungsleiter hervorheben. Das was ich bisher in den Abteilungen erlebt und gesehen habe ist wirklich sehr lobenswert und geht in allen Bereichen weit über die Vereinsarbeit hinaus. Hier ein Ansprechpartner und Unterstützer zu sein ist mit Sicherheit eine der Aufgaben, die ich sehr gerne begleite.

Auf dem Titelbild der aktuellen Guckloch-Ausgabe ist unsere KISS-Leiterin Ulrike Peter mit den neuen Flyern zum Thema „Kinderschutz in der MTG“ abgebildet.

Die Maßnahmen der MTG zum Kinderschutzgesetz wurden ja bereits in

der letzten Gucklochausgabe beschrieben. Wir haben jetzt zur Unterstützung unserer Arbeit einen Flyer vorgestellt, der ab sofort in der Geschäftsstelle erhältlich ist und auf dem in Kurzform die Maßnahmen der MTG enthalten sind. Das Thema Kinder- und Jugendschutz ist derzeit das vorherrschende Thema in jedem Verein und es geht alle an egal, ob Kind, Eltern, Trainer oder einfach jeder Helfer und Zuschauer. Kinder vor Missbrauch und Gewalt zu schützen bedeutet dafür sensibilisiert zu sein, um im Alltag vorzubeugen und präventiv dagegen vorzugehen. Dieser Herausforderung stellen wir uns alle in der MTG.

Reiner Fritz



Das Team der MTG (v.l.n.r.): Leitung Physiotherapie Tobias Bartsch, KISS-Leitung Ulrike Peter, Sascha Riethbaum, Sportliche Leitung Andrea Stadelmann

11jähriges Sommerspiel mit Rekordbeteiligung

Wie jedes Jahr ist das Sommerspiel der Sportinsel wieder in vollem Gange. Bereits zum 11. Mal treten die Mitglieder, sowie auch die Mitarbeiter intern, in 4er Teams gegeneinander an. Die Rekordteilnehmerzahl von letztem Jahr, 33 Mitglieder, können wir auch dieses Mal verzeichnen; bei den Mitarbeitern sind es 7 Teams.

Beim Sommerspiel geht es darum, in den Monaten Juni und Juli möglichst viele Punkte für sein Team zu sammeln. Punkte gibt es für die Teilnahme an Gymnastikkursen und Outdoor-Aktionen, sowie für Trainingseinheiten auf der Fläche. Für eine Einheit auf der Trainingsfläche, mindestens 45 Minuten, gibt es 2 Punkte. Ebenfalls 2 Punkte gibt es für jeden Kursbesuch, für die Teilnahme an Outdoor-Aktivitäten erhält man mehr Punkte. Außerdem: Wer Teamgeist zeigt, wird belohnt! Bei Anwesenheit von mindestens 3 Mitgliedern aus einem Team winken Bonuspunkte.

Aktuell liegt wiederholt das Siegerteam des Vorjahres und die zweitplatzierten mit großem Vorsprung in Führung. Dafür gibt es beim dritten Platz noch mehrere Favoriten die gleichauf liegen, weshalb hier noch alles offen ist.

Der große Abschluss des Sommerspiels findet beim Grillfest am Dienstag, den 25. Juli ab 18:00 Uhr statt. Hierzu sind alle Sommerspiel-Teilnehmer, sowie auch alle Trainierenden, die nicht am Sommerspiel teilgenommen haben, herzlich eingeladen. Die Gewinner dürfen ihre Preise entgegen nehmen, aber auch alle anderen Teams haben die Chance, bei der Verlosung etwas zu gewinnen.

Um diese große Anzahl an Sach- und Geldpreisen verlosen zu können sind wir auf die Hilfe unserer Sponsoren angewiesen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Sponsoren des Sommerspiels.

Josef Weber

- Autohaus Prinz
- Bäckerei Fidelisbäck
- Bäckerei Schwarz
- Bäckerei Vogel
- Baugenossenschaft Wangen im Allgäu e.G.
- Bolz Apparatebau GmbH
- Cafe Walfisch
- Confiserie Heilemann
- Eiscafe Capri
- Eiscafe Pinocchio
- Fahrrad Keller
- Frank Schelkle Industrie-Service GmbH
- Friseursalon Kopf
- Grün & Form
- Leonharts Stall Besen
- Massagen Susanna Maczek
- Metzgerei Blaser
- Metzgerei Joos
- Metzgerei Schattmeier
- MSW GmbH & Co. KG
- Parfümerie Bittel
- Physioinsel
- Rochus Apotheke
- Schuler Mode
- Sport Haschko
- Sport Jakob
- Volksbank Wangen
- Zoller & Fröhlich GmbH

Wie wäre es mit einem Kurzurlaub

nur 32,- Euro

(Behandlung und Saunatageskarte)
Gönnen Sie sich eine 30 minütige entspannende oder aktivierende Massage mit Aromaölen und genießen Sie im Anschluss die wohlige Saunawärme. Hier können Sie die Seele baumeln lassen.



Weitere Angebote und Informationen

MTG Wangen e.V.
Argeninsel 2
88239 Wangen
Telefon 07522 | 2412



werbung hat wirkung



Ihr regionaler Hersteller von:

Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 07528-61140-40



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 0 75 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 0 75 22 - 70 79 4-0

www.bolz-edel.de

MTG - INFO

Tennis neu im MTG-Freizeitsport

Wir sind weiter dabei, unseren Mitgliedern ein breites und attraktives Freizeitsportprogramm anbieten zu können. Seit Mai haben wir auf dem Trainingsgelände des TC Wangen 2 Tennisplätze gemietet. Diese stehen unseren Mitgliedern immer am Sonntag Abend von 17.00 - 19.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung. Für die Nutzung ist ein MTG-Freizeitsportausweis nötig. Dieser kann auf der Geschäftsstelle, Argeninsel 2, kostenlos abgeholt werden.

MTG-Geschäftsführer Sascha Riethbaum und Hans Wetzels vom Tennis-Club Wangen haben den Platz schon mal eingespielt und freuen sich auf begeisterte Tennisfreunde aus den Reihen der MTG. (Foto: MTG Wangen)



Kooperation MTG - MVZ

Seit diesem Jahr hat die MTG eine Kooperation mit dem Medizinischen Versorgungszentrum Wangen (MVZ). Herr Dr. Waßmer, Facharzt für Chirurgie im MVZ bietet uns einen besonderen Behandlungslot an. Hintergrund ist die bessere und schnellere Behandlung der Sportler in unserem Verein – egal ob Wettkampf- oder Freizeitsport. Nach einer Sportverletzung, beispielsweise am Wochenende, werden Behandlungstermine innerhalb von ein bis zwei Tagen garantiert (inklusive der notwendigen CT- und/oder Röntgenaufnahmen). Jeder mit einer solchen Verletzung kann sich im MVZ unter der Nummer 07522/96-1241 (Frau Metzger, Sekretariat) mit dem Stichwort „MTG“ melden und einen „Schnelltermin“ vereinbaren.



(Foto: Fotolia)

Ziel der Kooperation ist eine schnelle Behandlung der Sportlerinnen und Sportler der MTG in einem geschlossenen Therapiekreis mit der Physio-Abteilung der Sportinsel. Für weitere Informationen haben wir in der Geschäftsstelle noch Flyer und Infoblätter vom MVZ ausliegen.

Für Rückfragen steht Ihnen unser leitender Physiotherapeut Tobias Bartsch zur Verfügung (07522/2412).



Ulla Fischer hat die MTG im Herzen

Seit 2004 arbeitet Ulla Fischer hauptamtlich bei der MTG. Die ersten Monate nach ihrer Anstellung war sie noch in der Geschäftsstelle im Holbeinweg tätig, dann zog sie mit der gesamten MTG-Verwaltung in die neue Sportinsel um. Dort hat sie gleich im Eingangsbereich ihr Büro, ist für die gesamte Sportinselverwaltung verantwortlich, schreibt Rechnungen für die Physio-, Bistro- und Sportbereiche, ist zuständig für Vermietungen des Medienraumes, kurz sie ist für alle Angelegenheiten zuständig, die die Sportinsel betreffen. Mit ihrem Wissen und ihren Kompetenzen ist sie dort ein wichtiges Glied im gesamten Geschäftsstellen-Team.

Seit etwa 1970 gab es bei der MTG eine Sportgymnastik-Abteilung, die unter der Leitung von Elisabeth Buhmann stand. Sie war es auch, die nach Fertigstellung der Ebnehalle und damit vermehrten Trainingsmöglichkeiten mit ihrer Kompetenz dafür sorgte, dass immer mehr Mädchen Spaß und Freude an dieser Sportart fanden. So kam auch Ulla Netzer – wie sie damals noch hieß - als 15-jähriges Mädchen 1974 zur MTG-Abteilung Rhythmische Sportgymnastik. Bei den Turnerbällen zählten die Beiträge der Mädchen- und Frauengruppen dieser Abteilung Jahr für Jahr zu den Höhepunkten und es gab keinen Auftritt, bei dem die Tänze-



Ulla Fischer an ihrem Arbeitsplatz in der Sportinsel

Doch deshalb wurde Ulla Fischer in der Generalversammlung 2016 nicht zum Ehrenmitglied gewählt. Vielmehr stecken hinter dieser besonderen, in der MTG selten vergebenen Auszeichnung eine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und ein ganz besonderes Engagement in den verschiedensten MTG-Bereichen.

rinnen ohne Zugabe von der Bühne durften. Erste Wettkampferfahrungen wurden dann bei Kreiskinderturnfesten sowohl im Einzel- wie auch im Gruppenwettkampf gesammelt und ab 1984 wurde auch auf Landesebene in das Wettkampfgeschehen eingegriffen. Elisabeth Buhmann war nicht nur eine

erfolgreiche Trainerin, die eine Jugendmannschaft 1985 zu einem württembergischen Meistertitel führte, sondern zog auch ihren Nachwuchs bei den Übungsleiterinnen heran. Als sie ihre Ämter bei der MTG abgab, übernahm Hedi Waniek das Training. Ihr folgten später Monika Brecht, Konni Kehrer und Ulla Fischer. So gibt Ulla derzeit gemeinsam mit Konni ihr Können und ihre Erfahrungen als Übungsleiterin in der Abteilung Gymnastik/Tanz – wie die umbenannte Abteilung Rhythmische Sportgymnastik mittlerweile heißt – an die tanzbegeisterten Frauen weiter, nachdem sie auch schon von 1978 bis 2005 als Übungsleiterin für Kinder und Jugendliche tätig war. Darüber hinaus ist sie auch seit 27 Jahren für die Finanzen in dieser Abteilung verantwortlich.

An die Auftritte bei den Landesturnfesten denkt Ulla gerne zurück. Unter der Leitung von Hedi Waniek war die Tanzgruppe der MTG eine der ersten im Land, die sich an gemeinsame Auftritte mit Männern machte. Der Erfolg war grandios. Gemeinsam mit den Turnern um Köbes (Josef Jakob) begeisterten die MTG-Frauen bei vielen Veranstaltungen ihr Publikum. Besondere Erinnerungen verbindet Ulla mit verschiedenen Landesturnfesten, vor allem aber dem in Heilbronn 1989. Damals trat die gemischte MTG-Truppe im Laufe des Samstags mit hunderten anderen Gruppen aus vielen Vereinen auf verschiedenen Bühnen in der Stadt auf. Eigentlich wollten die Wangenerinnen – ohne große Ambitionen angereist – nur noch einmal ihre Aufführung vom Turneball im Rahmen von Schauführungen zeigen. Doch war die Begeisterung des Publikums so groß, dass die Jury die MTG-Gruppe in die engere Auswahl für

die Abschlussveranstaltung nahm. Dafür wurden unter den rund 200 Darbietungen, die die Jury zu bewerten hatte, die besten 20 ausgewählt. Am Abend stand es dann fest: Die MTG mit Ulla war bei den besten 20 mit dabei, bei denen, die bei der Matinee am Sonntag noch einmal ihr Können einem großen Turnfest-Publikum präsentieren durften.

Wie bei Turnfesten üblich, herrschte bei der Matinee eine tolle Stimmung. Die „Harmonie“, die Heilbronner Stadthalle, die über 2000 Besuchern Platz bietet, war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Publikum ging begeistert mit und belohnte die einzelnen Vorführungen mit reichlichem Beifall. Als jedoch die Wangener Truppe auf der Bühne ihre Schau abzog, tobte der Saal vor Begeisterung. Helga Mayer, ebenfalls eine Beteiligte, schrieb damals über diesen Auftritt im Guckloch: „Die ersten Takte, unsere „Altherren-Riege“ läuft



Die beim Landesturnfest in Heilbronn erfolgreiche Gruppe der Turner und der Frauen der Abteilung Gymnastik/Tanz mit Maria Doderer, Hedi Waniek, Moni Brecht, Anton Bilgeri, Josef Jakob und Ulla Fischer (v.l.n.r.) begeisterte auch das Wangener Publikum bei der Sportgala anlässlich des 140-jährigen MTG-Jubiläums.

ein, der Funke ist übergesprungen und die Begeisterung des Publikums hat uns gepackt. Die Darbietung steigert sich bis zum gemeinsamen „Go for Gold“, und kein Auge bleibt mehr trocken. Im Vergleich zu den sportlich perfektionierten Darbietungen anderer Gruppen glänzen wir durch Witz und Originalität. Die gelungene Zusammenarbeit einer Frauen- und einer Männerabteilung (die Frauen der Rhythmischen Sportgymnastik und die alte Garde der Gerätturner), die ausgefeilte Choreographie, die heiße Musik und die noch heißere Aufmachung machen wohl die Einzigartigkeit unserer Nummer aus.“ Dieser Auftritt gehörte zu den Glanzlichtern in Ullas sportlicher Karriere. „Die Zuschauer schrien und klatschten so laut, dass wir auf der Bühne den Takt nicht mehr hörten“, erinnert sie sich an diese großartige Veranstaltung.

Aber nicht nur bei Turnfesten waren

die Wangener Damen der Rhythmischen Sportgymnastik erfolgreich. 1990, 1992 und 1994 holten sich die Frauen in verschiedenen Disziplinen württembergische Meistertitel nach Wangen.

Im Frühjahr 1991 wurde der Süddeutsche Rundfunk auf die sportlichen Erfolge der Wangener Damen aufmerksam. Und so weilte ein SDR-Team hier in Wangen, um die erfolgreiche Gruppe bei ihren Vorbereitungen auf die Landesgymnastrada zu begleiten. Ulla erinnert sich, dass die zwei Stunden in der Ebnehalle, die das Aufnahmeteam brauchte, um alles wunschgemäß im Kasten zu haben, sehr anstrengend waren. Aber immerhin avancierten die Frauen der Abteilung Rhythmische Gymnastik/Tanz zu Fernsehstars und konnten in der Sendung „Barren, Reifen, Jazztanz – Landesgymnastrada in Ludwigsburg“ von ganz Baden-Württemberg bewundert werden.

Ulla engagierte sich aber nicht nur in der Rhythmischen Sportgymnastik, sondern war auch im Mutter-und-Kind-Bereich als Übungsleiterin tätig. Das war in der Zeit von 1986 bis 1994, als ihre ersten beiden Kinder bei der MTG ihre ersten sportlichen „Gehversuche“ unternahmen. Mittlerweile ist eine weitere Abteilung hinzugekommen, in die sich Ulla voll einbringt: Seit Gründung der Nordic Walking-Abteilung im Jahr 2004 ist sie dort als Übungsleiterin tätig und verwaltet auch die Kasse dieser Abteilung.

Sport hat für Ulla große Bedeutung. Sie setzt sich nicht nur ehrenamtlich für andere in verschiedenen Bereichen ein, sondern ist selbst in den schon erwähnten Gruppen Gymnastik/Tanz und Nordic Walking aktiv. Darüber hinaus hält sie sich auch mit Yoga-Kursen und Gerätetraining in der Sportinsel fit. Das Gerätetraining bietet die Gelegenheit,

IM BLITZLICHT

auch mal gemeinsam mit ihrem Mann Wolfgang zu trainieren. Ihn hat Ulla bei ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau bei den AKO-Werken (heute Diehl) kennengelernt, wo Wolfgang heute immer noch als Betriebswirt in der Kundenbetreuung tätig ist. Gemeinsam unternehmen die Fischers auch viele Wanderungen in den nahegelegenen Bergen.

All die vielen sportlichen Aktivitäten sind für Ulla jetzt ganz gut möglich, nachdem die Kinder aus dem Haus sind. Fabian, 1984 geboren, unterrichtet an der Grundschule in Markdorf, ist mit Wangen aber immer noch eng verflochten. Er ist nämlich in der Stadtkapelle Wangen, die auf höchstem Niveau spielt, für die Schlaginstrumente zuständig. Kein Wunder, dass Fabian dort dabei ist, war er doch schon Bundessieger bei den Schlaginstrumenten beim Wettbewerb „Jugend musiziert“! Tochter Anja hat Pharmazie studiert und arbeitet als



Ulla beim Wandern in Portugal

Apothekerin in München, während die jüngste Tochter Maike gerade in Stuttgart im Rahmen ihres Studiums für Sonderpädagogik ein Praktikum mit sprachbehinderten Kindern absolviert.

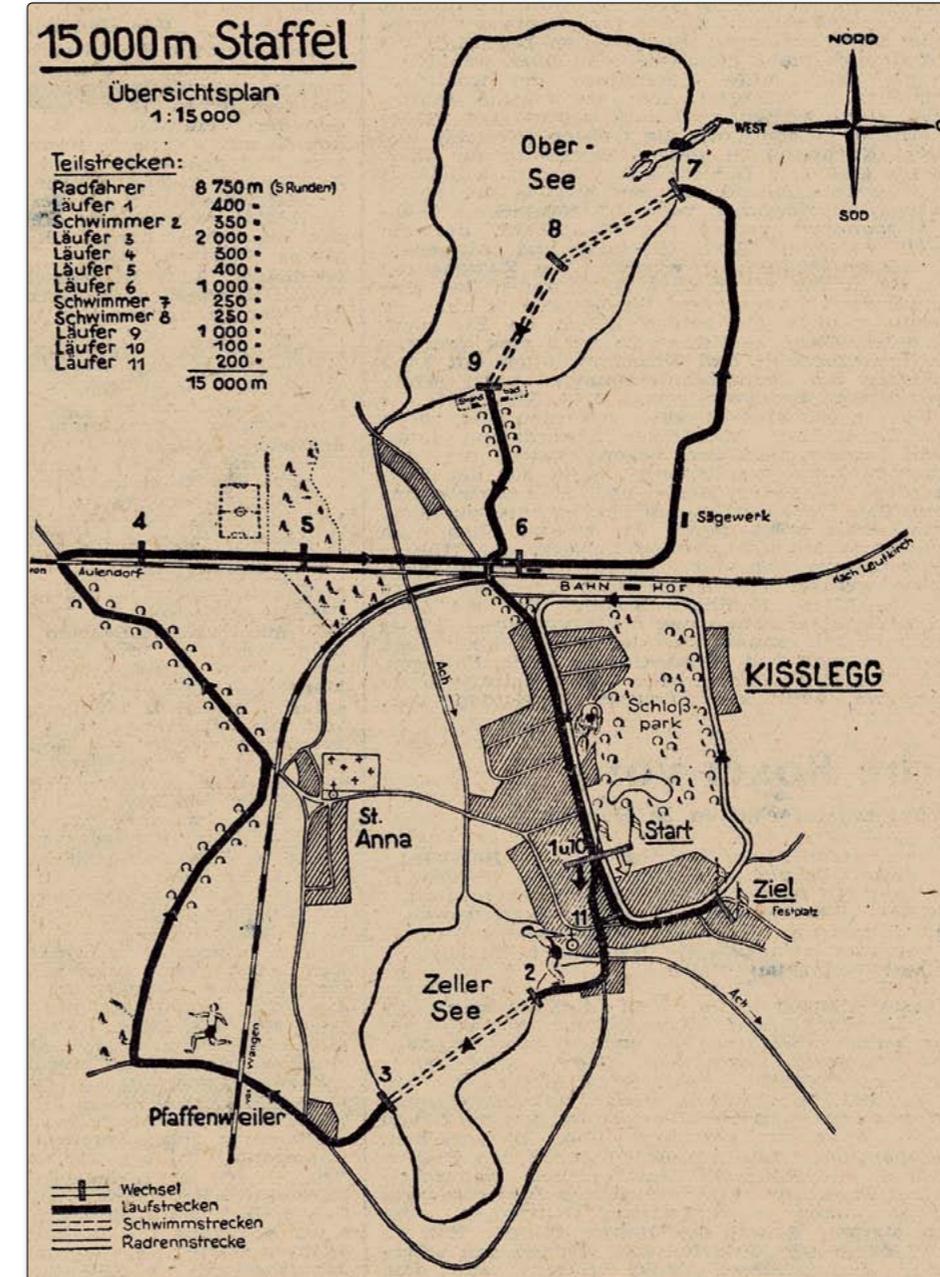
Langweilig wird es Ulla nie. Neben Familie, Haus und Garten ist sie in ihrer Freizeit fast täglich in irgendeiner Form sportlich aktiv. Ebenso schätzt sie die sozialen Kontakte mit Freunden. Und wenn dann doch mal noch etwas Zeit übrig ist, dann hilft sie irgendwo im Verein, wo es gerade nötig ist. So war sie auch im letzten Jahr mit verantwortlich für die Organisation des sehr erfolgreich verlaufenen Gauturnfestes in Wangen.

Wie sagte doch der frühere MTG-Geschäftsführer Timo Petersen bei Ullas Ernennung zum Ehrenmitglied: „Ulla hilft immer und überall, Ulla hat die MTG im Herzen“.

Robert Heer

WOISCH NO...?

Die Gemischte 15.000-Meter-Staffette in Kißlegg



Jeder, der früher noch in der alten MTG-Halle trainierte oder dort bei Paul Kindl im Schulsport an den Geräten „gequält“ wurde, erinnert sich ganz bestimmt an die vielen schönen, geschnitzten Holzplaketten, die an den Wänden hingen. Mit diesen wurden – wie auf den Plaketten zu lesen war – die bestplatzierten Mannschaften bei der Gemischten 15.000-Meter-Staffette in Kißlegg ausgezeichnet. Ich wusste zwar, dass es einst in Kißlegg einen bedeutenden Staffellauf gab, konnte mir aber nichts Genaues darunter vorstellen. Zufälligerweise stieß ich bei meiner Arbeit im MTG-Archiv auf verschiedene Artikel der Schwäbischen Zeitung aus den Jahren 1950 - 1952, in denen über diese Veranstaltung berichtet wurde.



Die älteste geschnitzte Plakette im MTG-Archiv stammt aus dem Jahr 1928

Dem Staffellauf gingen diesen Berichten zufolge am Vormittag Hand- und Fußballspiele voraus. Interessant

Wir sind Ihr Energieversorger vom Bodensee



Jetzt zum
STADTWERK AM SEE
wechseln und
sparen

0800 505 2000 (kostenlos) | service@stadtwerk-am-see.de | stadtwerk-am-see.de

Natürlich für mich.

STADTWERK
AM SEE

ist, dass es damals nicht nur in Kißlegg, sondern auch in Aulendorf eine Handballmannschaft gab.

Der Tag, an dem die 15.000-Meter-Staffel in Kißlegg stattfand, muss wohl ein ganz besonderes Ereignis im Jahreslauf unserer Nachbargemeinde gewesen sein. „Kißlegg hatte vergangenen Sonntag wieder einmal sein Festgewand angelegt; heller, klarer Sonnenschein lag über dem Marktflecken und gab somit die beste Voraussetzung für ein gutes Gelingen der großen traditionellen 15.000 m Gemischten Staffel,“ schrieb der Berichtstatter der Schwäbischen Zeitung am 7. August 1951 in seinem Bericht über die 18. Auflage dieses Wettbewerbs. „Eine vieltausendköpfige Zuschauermenge umsäumte am Nachmittag dann die Straßen, als zum Start der 15.000-Meter-Staffel aufgerufen wurde. Unter den Gästen sah man Seine Durchlaucht Fürst Erich von Waldburg-Zeil und den Begründer der Staffel, Oberlehrer a. D. Steinmetz. Gegen 15 Uhr schickte der 1. Vorstand der Sportgemeinde, Karl Biedenkapp, die Mannschaften auf die Reise und die Radfahrer, die in diesem Jahr den Start machten, traten in die Pedale.“

Dem Radfahrer, der 5 Runden (8.750 m) zurückzulegen hatte, folgte ein

Läufer, der 400m hinaus zum Zellersee lief und dort seinen Stab an einen Schwimmer weitergab, der den Zellersee durchqueren musste. Auf der anderen Seeseite gingen im Wechsel weitere vier Läufer auf die Strecke, die hinaus zum Obersee führte. Die nächsten 250 Meter übernahm wieder ein Schwimmer, der mitten im See vom nächsten Schwimmer abgelöst wurde. Weitere drei Läufer trugen dann den Staffelstab, der für die Radfahrer und Schwimmer speziell präpariert sein durfte, ins Ziel.

Bei der Siegerehrung nach dem Wettbewerb konnte Bürgermeister Müller die gesamte lokale Prominenz begrüßen. Seinen Worten schloss sich das gemeinsam gesungene Lied „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ an, ehe Seine Durchlaucht Fürst Erich von Waldburg-Zeil das Wort ergriff. Er zeichnete zunächst den Sieger, den VfB Friedrichshafen, mit dem von ihm gestifteten Wanderpokal aus. Dann erhielten die anderen teilnehmenden Mannschaften kunstvoll geschnittene Plaketten. Über das MTG-Team, das den ehrenvollen dritten Platz erzielte, ist in der Schwäbischen Zeitung zu lesen: „Die MTG Wangen, die wie Seine Durchlaucht Fürst Erich von Waldburg-Zeil bei der Siegerehrung betonte, zu

den ältesten und treuesten Freunden der Kißlegger Staffel zähle (Wangen hat jedesmal teilgenommen), stellte folgende Mannschaft: Beckert Fritz, Radfahrer (8.750 m), Georgii Rolf, Läufer (400 m), Haßler Heinz, Schwimmer (350 m), Ridder Alfons, Läufer (2000 m), Hitz Franz, Läufer (300 m), Maucher Fritz, Läufer (400 m), Kempf Paul, Läufer (1000 m), Hutt Werner, Schwimmer (250 m), Werner Hans, Schwimmer (250 m), Georgii Rainer, Läufer (1000 m), Rahm Otto, Läufer (100 m), Lang Robert, Läufer (300 m).“

Beim Lesen dieser Namen stutzte ich: Paul Kempf, nanu, das war doch ein Faustballer und kein Leichtathlet! Eine Nachfrage bei unserem Ehrenvorstand brachte nicht nur die Aufklärung, sondern auch interessante Einblicke in das Sportgeschehen innerhalb der MTG zu dieser Zeit. Paul Kempf kam 1950 nach Wangen, wo er bei der Sparkasse arbeitete. Über Arbeitskollegen hatte er schnell Kontakt zur MTG, wo er bei den Leichtathleten trainierte. Trainer war Fritz Rist, der seinerzeit auch als Leichtathlet noch recht erfolgreich war. Das Training, zu dem immer auch Gymnastik und Gerätturnen gehörten, fand in der MTG-Halle statt. Für die leichtathletischen Disziplinen ging es hinaus auf den Turnhalle-Sportplatz,

CITROËN-Vertragshändler

PRINZ
AUTOHAUS GmbH

Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de




um den eine 300 Meter lange, schwarze Aschenbahn verlief. Dort trainierte Paul Kempf gemeinsam mit den bekannten Wangener Leichtathleten Otto und Lothar Weiß. Nicht ohne Stolz erzählt Paul Kempf, dass er bei einem internen Rennen über 1.000 Meter diese beiden Größen im Endspurt hinter sich ließ. Paul hatte also durchaus Talent für die Mittelstrecken, beendete aber seine leichtathletische Karriere, als er 1954 Wangen für ein knappes Jahr verließ und seine Ausbildung an der Sparkassenfachschule in Stuttgart fortsetzte. Während seiner aktiven Leichtathletik-Zeit startete Paul Kempf noch bei vielen Wettbewerben. Besonders im Gedächtnis geblieben sind ihm Städte-Wettkämpfe in Ravensburg und Lindau. „Mit Fritz Rist bin ich damals mit dem Fahrrad nach Ravensburg gefahren. Unsere Gegner kamen aus Waldsee, Aulendorf und Ravensburg.“ Paul Kempf lief für die Wangener die 800-Meter-Strecke, Fritz Rist war beim Diskuswerfen eingesetzt. „Auf dem Rückweg haben wir in der Reichsdose bei Amtzell eingekehrt und unseren Sieg gefeiert“, erinnert sich Paul Kempf.

Und was war mit dem Faustball? Faustball wurde damals von den Turnern als Ausgleichssport gespielt. Fritz Rist, der auch ein sehr guter Faustballer war, nahm Paul Kempf mit zu dieser Gruppe. Als 21-Jähriger durfte er damals mit den Senioren, allesamt wichtige Leute in der MTG, mitspielen. Welch eine Ehre! Paul Kempf weiß noch genau, wer damals alles dabei war: Karl Moser, der zum 100-jährigen MTG-Jubiläum die Chronik neu schrieb, Schneidermeister Martin Schuler sen., Heiner Miller, der lange Zeit auch dem MTG-Vorstand angehörte, Ernst Mau-

rus und Franz Dreher, der ob seiner Verdienste um die MTG später zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Übrigens lief auch schon Franz Dreher bei der Kißlegger Gemischten Staffel mit. Ein wahrscheinlich aus dem Jahre 1926 stammendes Foto, das schon 1987 in einem Bericht von Siegfried Spangenberg über Franz Dreher im Guckloch zu sehen war, zeigt ihn nach dem Sieg in Kißlegg mit seinen Mannschaftskameraden und dem damaligen Oberturnwart Anton Obert.

Die Gemischte Kißlegger Staffel gibt es schon lange nicht mehr. Die schönen geschnitzten Holzplaketten für die Bestplatzierten, die derzeit im Archiv der MTG in einer Kiste liegen, erinnern aber an einen großartigen sport-

lichen Wettbewerb. Vielleicht gibt es die Möglichkeit, sie wie damals in der MTG-Halle, im geplanten Neubau wieder zu zeigen.

Robert Heer



Dieses Foto, etwa aus dem Jahre 1926, zeigt die Siegermannschaft der MTG Wangen mit Wanderpreis bei der gemischten Staffel Kißlegg mit (stehend von links) Anton Obert, Xaver Mägerle, Franz Abler, Ernst Schuler, Ehrenmitglied Franz Dreher, Max Sauter, Fritz Hindelang (und liegend) Tone Renz.

Guess Who's Back?

Als im April 2016 klar war, dass die Basketballer der MTG keine Chance mehr haben, die Klasse zu halten, sah man viele lange Gesichter. In den acht Jahren zuvor waren die Wangener in der Bezirksliga stets auf Augenhöhe mit den Spitzenteams und schnupperten nicht nur einmal am Aufstieg in die Landesliga. Als dann auch noch Trainer Gerlad März aus persönlichen Gründen zurücktrat war die Gefahr groß, in der Kreisliga zu versumpfen.

Marco Cipriano nahm die Doppelbelastung auf sich und führte die MTG als Spielertrainer in ihre erste Kreisligasaison seit 2007/2008. Die taktischen Grundzüge blieben die gleichen, wurden aber um einige neue Elemente erweitert. Damit gelang es der MTG mit nur einer Niederlage durch die Hinrunde zu marschieren.

Wenn man in die Mannschaft horchte, merkte man den Wangenern den unbedingten Willen an, den direkten Wiederaufstieg zu schaffen. Nachdem man gegen alle Teams ein Spiel absolviert hatte war klar, dass die spielerische Klasse der MTG dafür vorhanden war. Es galt einzig einen kühlen Kopf zu bewahren und kein Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen. Der ärgste Konkurrent um den Aufstieg – der TSV Eriskirch 2 – wartete nur auf einen Ausrutscher wie in der Hinrunde gegen Singen (65:67). Das wichtigste Spiel der Saison am 12. Februar in Eriskirch ging zwar mit 58:70 verloren, die MTG gewann aber damit den direkten Vergleich um einen Punkt und hatte es in der eigenen Hand den Platz an der Sonne zu verteidigen. Als der TSV am vorletzten Spieltag in Weingarten verlor, konnte die MTG zur gleichen Zeit mit einem Sieg in Donaueschingen den Aufstieg feiern.



Die Meistershirts der MTG Basketballer sind gleichzeitig das Motto für die neue Saison: *Guess Who's Back?*

Durch den Verzicht der TSV Eriskirch hatte der TSB Ravensburg 2 die Möglichkeit den zweiten Aufstiegsplatz zu bekommen, scheiterte aber in der Relegation.

Nun gilt es für die MTG eine gute Vorbereitung zu absolvieren, um dann in der neuen Saison wieder oben angreifen zu können. Die Heimspiele werden wie gewohnt immer sonntags um 16:00 Uhr in der Praßberghalle stattfinden. Los geht's am 01. Oktober.

Andreas Skibicki



MTG-Fechter lassen mit Turniererfolgen aufhorchen

Hannah Math, die jüngste MTG-Wettkampffechterin (Jahrgang 2007) startete mit einer ausgesprochen starken Leistung in die Saison.



Die Nachwuchsfechterin war Ende Juni bei den württembergischen Schülermeisterschaften (Degen) in Heidenheim erfolgreich, wo sie sich klar gegen Fechterinnen aus Heidenheim und Ravensburg durchsetzte und den 3. Platz belegte.

Auch bei den württembergischen Schülermeisterschaften im Florett in Biberach am 1. Juli zeigte sie eine starke Leistung, focht überraschend technisch genau und lag vorne auf dem Tableau. Erfreulicherweise erreichte sie erneut einen 3. Platz, wobei nur ein Treffer in der Differenz zum 2. Platz fehlte!

Bei diesen württembergischen Wettkämpfen konnte Hannah Punkte holen und sich damit in der Schülerliste-Florett auf Platz 5 und in der Rangliste Schüler-

Degen auf Platz drei festsetzen.

Ende April fanden die Bezirksmeisterschaften im Florettfechten für den Bezirk Oberland in Tettngang statt. Bei dem sehr gut besuchten Turnier startete die MTG Wangen mit einem großen Teilnehmeraufgebot und holte gleich in mehreren Altersklassen Medaillen und Bezirksmeister-Titel. Bei den Jüngsten konnte Hannah Math gegen starke Fechterinnen aus Biberach und Tettngang, darunter waren auch einige ältere Konkurrentinnen, erfolgreich den Meistertitel vom Vorjahr verteidigen. Souverän und nervenstark entschied sie die KO-Gefechte für sich und zog sicher ins Finale ein. Dieses verlief sehr spannend, doch konnte Hannah mit ungebrochenem Kampfgeist den letzten entscheidenden Treffer zum Sieg setzen und ist nun stolze Bezirksmeisterin.

Beim Wettbewerb des ältesten Schülerjahrgangs 2005 zeigte Pauline Jendrossek sehr gute Leistungen in den Ein-

zelgefechten. Sie musste sich knapp im KO gegen eine Fechterin aus Biberach geschlagen geben und erreichte somit Platz drei. Bei den Damen-Junioren startete Magdalena Rist und holte für sich Silber mit dem 2. Platz. Bei einem weiteren Start in der A-Jugend verletzte sie sich leider und konnte nicht mehr weiter teilnehmen.

Bei den Aktiven-Damen stellte die MTG Wangen Andrea Müller und Barbara Math auf. Nach interessanten Vorrunden musste sich Andrea Müller im KO eindeutig gegen eine Biberacher Fechterin geschlagen geben, holte aber noch mit dem dritten Platz die Bronze-Medaille nach Wangen. Barbara Math entschied das erste KO-Gefecht gegen Britta Amann aus Friedrichshafen für sich und zog ins Finale ein gegen eine Biberacher Fechterin. Eine anfängliche 6:0-Führung schmolz nach einer Technik-Umstellung ihrer Gegnerin noch dahin. Für Barbara

weiter auf Seite 20





22. WANGENER

ALTSTADTLAUF

Fotos: Thorsten Schneider und Susi Weber
Grafik: Wolfgang Rosenwirth



Math sprang aber der 2. Platz und damit der Vizemeister-Titel heraus.

Auch die MTG-Herren brachten mit 7 Teilnehmern ein großes Feld auf die Bahn. Moritz Bach hatte seine Turnier-Premiere bei den A-Jugendlichen und musste auch gegen seinen Vereinskameraden Leonard Wahn fechten. Dieser erkämpfte sich mit dem dritten Platz hinter zwei Biberacher Fechtern einen Podestplatz, während Moritz Bach auf Rang 5 landete. Josef Weber startete bei den Junioren und holte dort Gold und den Bezirksmeister-Titel. Auch beim Aktiven-Wettbewerb der Herren gingen Medaillen nach Wangen! Hier kämpften Hans Wahn, Michael Kramer, Frederik Smidt, Fabian Deschler und nochmals Josef Weber gegen Fechter aus Tett nang, Biberach und Ravensburg. Mit zwei dritten Plätzen für Fabian Deschler und Michael Kramer gab es gleich zwei Bronzemedailien für Wangen. Direkt danach - mit kaum weniger Treffern - belegte Josef Weber den 5. Platz, ihm folgte Frederik Smidt auf Rang 6 und Hans Wahn erkämpfte sich Platz 8.

Nicht nur bei den Bezirksmeisterschaften waren die Fechter der MTG Wangen sehr erfolgreich, sondern auch beim

traditionsreichen Degen-Qualifikationsturnier des württembergischen Fechterbundes für die Altersklassen U10 bis U12, das in Heidenheim stattfand. Hier erreichte Hannah Math gegen Schülerinnen des Landesleistungszentrums und Fechterinnen anderer Vereine aus Württemberg einen 3. Platz und konnte sich somit erste Punkte für die württembergische Degen-Rangliste sichern.

Beim Maikäferturnier in Füssen, das für bayerische Fechter als wichtiges Punkte-turnier gilt, waren unsere Jüngsten auch mit Begeisterung dabei. Hannah Math konnte die erste Vorrunde komplett für sich entscheiden. Nach einem unglücklich eingefangenen Fehl-Treffer auf ihr Knie blieb ihr mit viel Durchhalten zum Schluss der 4. Rang. Pauline Jendrossek zeigte eine durchweg gleichbleibende tolle Leistung und kämpfte sich auch bis Platz 4 vor. Technisch sehr gefordert war Moritz Bach in seiner Altersklasse. Unerschrocken ließ er sich auf die großen Anforderungen ein und wurde mit jedem Gefecht sicherer. Als einziger Starter aus Württemberg belegt er am Ende stolz den 17. Platz unter 29 Teilnehmern. Und das bei seinem erst zweiten Turnier!

Barbara Math kämpfte bei den deut-

schen Senioren-Meisterschaften in Bad Dürkheim erfolgreich und belegte in ihrer Paradedisziplin Florett einen hervorragenden 6. Platz. Sie wird nun in der deutschen Florett-Gesamtrangliste in ihrer Altersklasse auf Rang 7 geführt. Bei den württembergischen Landesmeisterschaften im Januar in Korb belegte sie mit dem Florett den 2. und im Degen den 1. Platz.

Insgesamt sind die Fechter alle sehr mit ihren Leistungen zufrieden und auch für die Übungsleiter sind die erfolgreichen Turnierteilnahmen die Bestätigung, dass das Training funktioniert. Als Wettkampf-Abteilung sind wir stolz, dass wir Ranglisten in allen Jahrgängen - Schüler, Jugend, Aktive und Senioren - belegen. Auf Bezirksebene sowie bei Württembergischen und Deutschen Meisterschaften ist die MTG Wangen sichtbar und auch vorne mit dabei.

Barbara Math

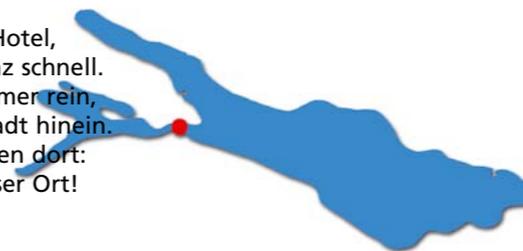
Hannah Math und Pauline Jendrossek auch im Florett erfolgreich.

Bei der Internationalen Bodensee-Fechterschaft wurde ein Florett-Turnier für Schüler neu eingeführt. Diese Turnier-Premiere in Tett nang wurde als Ranglistenturnier durchgeführt. Am Samstag fochten Hannah Math und Pauline Jendrossek im Einzelwettbewerb und errangen jeweils in ihrer Altersklasse mit dem 3. Rang einen Platz auf dem Podest. Auch als Mannschaft fochten die beiden Mädchen. Die mit einem dritten Springerfechter vervollständigte Mannschaft errang auch da den dritten Platz und lag auch mit der Trefferbilanz mit den ausgezählten gegebenen Treffern an dritter Stelle.

Ausflug der Gymnastik/Tanz Abteilung nach Konstanz

Warum denn in die Ferne gehn, wenn's am Bodensee ist schön?
Mit diesem Motto ging es los -
Das Wetter - logisch ganz famos.
Mit Bus zur Fähre und übern See,
denn Konstanz, so sagt man, ist richtig „schee“.

Zentral gelegen das Hotel,
erreichten wir zu Fuß ganz schnell.
Die Koffer gleich ins Zimmer rein,
und schon ging's in die Stadt hinein.
'Ne Gasse hier - ein Laden dort:
so wunderschön ist dieser Ort!



Abends sollt' es zur Mainau gehn,
doch mussten wir im Bushaus stehn.
Bei Hagel, Blitz und Donnerknall,
kam sogar ein Baum zu Fall.
Die Feuerwehr kam schnell daher
und pumpte volle Schächte leer.
Der Bus fast durch die Straßen schwamm,
so kamen wir dann schließlich an.

Wer wollte hier noch Bummeln gehn?
Der Wolkenbruch war echt nicht schön!
Wir huschten ganz schnell ins Lokal,
zum Essen reicht es allemal.
Mit Fisch vom See auf unsrem Teller,
wurden die Gemüter heller.
Der Abend war so ein Genuss,
zum Bus zurück ging's dann zu Fuß.

Am Sonntag sollt' die Sonne scheinen,
doch Petrus ließ den Himmel weinen.
Zur Führung zum Bahnhof gingen wir hin,
wo dort schon wieder die Sonne schien.
Trockenen Fußes haben wir alles geseh'n,
was wichtig, historisch und auch schön.
Zu bieten hat Konstanz wirklich viel:
Gebäude, Geschichte und das Konzil.

Ein Imbiss zum Abschluss und noch ein Eis -
am Ende des Ausflugs war's wieder heiß.
Mit Bahn und Bus die Rückfahrt war -
wir fahren wieder im nächsten Jahr!



Die Verfasserinnen dieses Gedicht-Berichts (v.l.n.r): Marianne Rosenwirth, Monika Brecht, Magdalena Paterok, Ingrid Bartsch, Helga Mayer, Isabella Sieber, Ulla Fischer, Christine Bihler und Conny Kehrer

Neues von der Turn-Bundesliga Männer 2017

Eine „Klatsche“ vom Belgischen Nationalturner Maxime Gentges, starkes Comeback mit einem Unentschieden gegen 2.-Liga-Absteiger Grötzingen/Karlsruhe. Das ist das Steno für die TG Wangen/Eisenharz zum außergewöhnlich frühen Saisonauftakt in der 3. Bundesliga der Turner 2017.

Den hatten wir uns anders vorgestellt,

den Saisonauftakt mit dem Heimwettkampf in der Ebnehalle gegen die TG Hanauerland. Doch 27 Scorepunkte durch den belgischen Turnstar Maxime Gentges waren einfach zu viel für unsere Turner, um dagegen halten zu können. Zudem erwischten wir einen sehr durchwachsenen Wettkampftag. Spektakulär waren unsere neuen Elemente. Manuel Drechsel und Finn Ruchti mit dem Doppelsalto vorwärts bzw. rückwärts am Boden, Jakob Hölz mit dem Tsukahara ganze Schraube über den Sprungtisch, Felix Kimmerle und Moritz Mittmann mit den Handstandabgängen am Pauschenpferd, Elias Ruf mit einem perfekten Kreuzhang und der Aufsehen erregenden Kombination von Doppelsalto vorwärts gebückt und gehockt an den Ringen. Insgesamt machten wir aber



Elias Ruf an den Ringen (Kreuzhang)

Praxis für Ergotherapie & Handrehabilitation

Jutta Strittmatter

- Handrehabilitation
- Rheumatologie
- Neurologie
- Psychosomatik
- Pädiatrie
- Elterncoaching

Wir machen auch Hausbesuche im Großraum Wangen. Termine nach Vereinbarung. Alle Kassen!

Schmiedstraße 8, 88239 Wangen Tel. 0 75 22 / 915 56 47 www.ergo-wangen.de



Unsere Bundesliga Heimwettkämpfe

Beginn jeweils um 18.00 Uhr in der Ebnehalle/Wangen

- | | |
|----------------------|--|
| Samstag , 14.10.2017 | TG Wangen/Eisenharz – USC München
(mit 2 österreichischen & 1 ungarischen Turner) |
| Samstag , 28.10.2017 | TG Wangen/Eisenharz – TV Bühl
(mit einem Franzosen, einem Norweger und einem Schweden im Kader) |
| Samstag , 11.11.2017 | TG Wangen/Eisenharz – TSG Backnang
(mit ehemaligen Kaderturnern des STB) |



Unser Fotograf - Lukas Mader

einfach zu viele technische und haltungsmäßige Fehler in den Kürübungen. Eine Turnshow bot der belgische Nationalturner Maxime Gentges. Er zeigte weshalb er das Kür-6-Kampffinale bei der Europameisterschaft im Frühjahr 2017 auf Rang 17 beendet hatte.

Wer hätte damit gerechnet?

Ein Auswärts-Unentschieden gegen den 2.Liga-Absteiger in Karlsruhe. Ein cooles Ergebnis, welches sich für uns fast wie ein Sieg anfühlte. Die Gastgeber waren perplex und beeindruckt von der Ausgeglichenheit unserer Mannschaft. Zwar war der Schweizer Tobias Stöckli, der sich im Vorfeld dieser Saison auch bei uns als Turner beworben hatte,

bester Punktesammler im Wettkampf, die restlichen Turner hatten wir jedoch im Griff – fast alle anderen Duelle wurden gewonnen.

Nun ist Sommerpause.

Die Abiturprüfungen sind vorbei. Höchste Zeit, um wieder geregelt zu trainieren. Wir haben noch einiges vor! Wir sind an weiteren neuen, hochwertigen, spektakulären Elementen dran, welche den Ausgangswert unserer Kürübungen nochmals erhöhen sollen. Perfektionierung der Übungsausführungen wird der andere Trainingsschwerpunkt im Sommer sein.

Im Herbst wollen wir dann das Trainingsresultat unseren Fans und Zuschauern präsentieren. Das ganze Team blickt jetzt schon zuversichtlich auf spannende Heimwettkämpfe und eine dann hoffentlich ausverkaufte Ebnehalle.

Robert Teiber

Turner/innen suchen Verstärkung im Trainerteam

Hallo,

du hast früher mal geturnt, vielleicht sogar Wettkämpfe im Gerät- und Kunstturnen bestritten? Du hast dich schon einmal als Helfer/in, Übungsleiter/in, Trainer/in im Gerätturnen in einem Verein engagiert? Das Trainerteam der MTG-Turnschule sucht für das Gerätturnen mit den Anfängern, im Freizeitturnen und im Wettkampfturnen weiblich und männlich, nach Unterstützung und Verstärkung.

Du glaubst deine Karriere als Turner/in oder als Übungsleiter/in im Gerätturnen ist schon viel zu lange her? Ich würde ja schon, ... Lust hätte ich ja generell, aber ...

Traue dich und schau einfach im Turntraining der Turnschule montags oder donnerstags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr in der Ebnehalle Wangen zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei, melde dich in der MTG-Geschäftsstelle oder ruf einfach bei mir an!

Robert Teiber (Leiter MTG Turnschule/Gerätturnen – Tel. 07566/941784)

Ein kleiner Rückblick auf das geniale Turnfest in Berlin

Die Hinfahrt nach Berlin allein war schon ein spektakuläres Erlebnis, denn auf 12 1/2 Stunden Fahrt mit der Bummelbahn passierte so einiges. Dazu gehörte auch eine kurzfristige Einstellung des Zugverkehrs, da irgendwelche Menschen Fußball über die Gleise spielten.

Die Ankunft in unserer Schule in Berlin verlief nach längerem Fußmarsch gut.

Am Sonntag hatten die ersten einen Wettkampf. Beim LK-1 Pokalwettkampf belegte Stefan Merath als bester TG'ler den 11. Platz. Abends konnten glücklicherweise noch Karten für die Tuju-Party organisiert werden.

Am Montag starteten Lukas Mader und Guido Stadelmann bei den Beachvolleyball-Herren. Die beiden überzeugten zwar mit einem guten Spiel, wurden aber statt Gruppenzweiter nur Gruppen-

vierter, da das letzte Spiel zugunsten der Deutschen Meisterschaften nicht gespielt (also 21:0 verloren) wurde.

Am Dienstagabend fand der Schwäbische Länderabend statt, der für viele ein Highlight der Woche war.

Am Mittwoch starteten die Turner beim Beachvölkerball. Trotz anfänglichen Schwierigkeiten und Taktikproblemen konnten im weiteren Verlauf noch viele Spiele gewonnen werden und es reichte für Platz 17.

Am Donnerstag und Freitag fanden die Mehrkampfmeisterschaften statt.

Hier starteten Finn Ruchti (5.) und Hannes Müller (6.) bei den 17-18-Jährigen. Stefan Merath erreichte bei den 20+ Platz 9. Bernd und Guido Stadelmann holten sich bei den 30+ die Plätze 5 und 10.

Am Freitag war der Pokalwettkampf

nach CDP, bei dem Elias Ruf, Manuel Drechsel, Felix Kimmerle und Jakob Hölz starteten. Die erzielten Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen: So stellte die TG Wangen/Eisenharz mit Felix Kimmerle den neuen deutschen Meister. Auch Elias Ruf (Platz 3), Manuel Drechsel (Platz 4) und Jakob Hölz (Platz 7) schnitten hervorragend ab.

Die Abschiedsparty am Freitag im Sommergarten wurde noch zur Genüge gefeiert und stellt auch ein Highlight der Woche dar.

Die Heimfahrt am Samstag verlief angenehm und wurde noch mit einem kleinen Zwischenstopp im Augustiner Biergarten in München abgerundet

Bis nächstes Jahr zum Landesturnfest!

Moritz Mittmann



Deutsches Turnfest 2017 in Berlin: die Turner aus Wangen stehen Kopf.

Aufstieg der MTG-Volleyball-Herren in die Bezirksliga

An der Abteilungsversammlung der Volleyballer wurde dieser Erfolg kräftig bejubelt. Nachdem die Herren eine tolle Saison hingelegt haben und sich nur dem SSV Wilhelmsdorf beugen mussten, war man mit dem 2. Tabellenplatz hochzufrieden.

Das Sahnestückchen war dann die Absage der Wilhelmsdorfer, sie wollten nicht aufsteigen. Die Herren machten sich die Entscheidung nicht leicht, Aufstieg bedeutet auch, dass es für die jungen Nachwuchsspieler schwieriger wird, zum Einsatz zu kommen. Die Anfahrtswege werden länger, doch mit einem Neuzugang aus der Oberliga fiel die Entscheidung pro Bezirksliga mit dem Trainergespann Conrad Binder und Markus Wahl.

Auch die Damen beendeten die Runde mit einem guten vierten Tabellenplatz und werden unter der Obhut von Karl Brilisauer in die neue Saison starten.

Claudia Frühauf



Vordere Reihe: v.l. Markus Wahl, Lukas Mader, Joris Thiel, Conrad Binder, Rodrigo Cortes, hintere Reihe: Achim Kloos, Jannik Tordera-Schmid, Jan Schellmann, Tobias Wahl, Jörg Kressser und Christian Iskrzycki

Volleyballer wählen neue Abteilungsführung

Nach dem Bericht der Technischen Leiterin und dem Verlesen des Kassenberichtes, ein ausgeglichenes Jahr sowohl im abteilungsinternen, als auch im finanziellen Bereich, ging es für die Volleyballer um die Wahl der Abteilungsführung.

Christian Iskrzycki stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl und nach einem kurzen Brainstorming, bei der gut besuchten Abteilungsversammlung, wählte die Versammlung Elisabeth Voß (Foto) zur neuen Abteilungsleiterin.

Der Kassier Martin Müller wurde wiedergewählt und mit Claudia Frühauf als Technischer Leiterin gehen die Volley-



baller mit diesem Mix aus altbewährten und neuen Kräften gut gewappnet in die nächsten zwei Jahre.

Claudia Frühauf



www.facebook.de/mtgwangen

Badminton MTG Wangen: 2 Siege zum Saisonabschluss

Am letzten Spieltag der Bezirksliga Oberschwaben trat das Wangener Badmintonteam auswärts gegen die Mannschaften Altshausen 5 und Altshausen 4 an.

In der voll besetzten Altshausener Sporthalle wurde mit der Begegnung gegen die Mannschaft Altshausen 5 gestartet. Das erste Herrendoppel Schoder/Schmidt und das Damendoppel Lorek/Wagner entschieden die Wangener für sich, während der Punkt im zweiten Herrendoppel an Altshausen

ging. Erfolgreich für die Wangener ging es dann in den Einzeln weiter. Hermann Schoder konnte sich im ersten Herreneinzel durchsetzen, Bruno Schmidt entschied das zweite Herreneinzel für sich und auch Elise Lorek im Dameneinzel konnte einen Punkt für Wangen erzielen. Lediglich Robert Diesch musste sich im dritten Herreneinzel in einem harten Dreisatz-Spiel geschlagen geben. Zum Abschluss gelang dem gemischten Doppel von Christine Wagner und Werner Uttikal ein Sieg. Damit konnte

die MTG Mannschaft einen 6:2 Erfolg gegen Altshausen 5 für sich verbuchen.

Danach wurde in der gleichen Halle gegen die Mannschaft Altshausen 4 gespielt. Auch hier führten die Wangener Badmintonspieler mit 2:1 Punkten nach den Doppelpartien. Allerdings gewannen diesmal Diesch/Uttikal das zweite Herrendoppel, während das erste Herrendoppel von Schoder/Schmidt verloren ging. Das Damendoppel war wieder eine klare Sache für die Wangener und wurde mit 21:12 und 21:6 Punkten von Lorek/Wagner gewonnen. Bei den Einzeln punktete Hermann Schoder im ersten Herreneinzel und auch Robert Diesch erkämpfte in drei Sätzen einen Sieg im dritten Herreneinzel. Nachdem Elise Lorek das Dameneinzel wieder klar dominierte, verlor Bruno Schmidt das zweite Herreneinzel knapp im dritten Satz. Christine Wagner und Werner Uttikal erzielten im gemischten Doppel einen ungefährdeten Punkt. Damit stand als Endergebnis ein 6:2 Sieg für die MTG fest.

Mit diesen beiden Erfolgen errang die MTG Mannschaft einen ungefährdeten 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga Oberschwaben. Damit verbesserte sich das Wangener Badmintonteam um 2 Plätze gegenüber der Abschlusstabelle der letzten Saison, als ein 4. Tabellenplatz erreicht wurde.

Werner Uttikal



Für die MTG Wangen spielten: Elise Lorek, Christine Wagner, Robert Diesch, Werner Uttikal, Bruno Schmidt, Hermann Schoder

Posting-des-Monats

„Es war mir eine Ehre, die MTG-Fahne beim Haspa-Marathon Hamburg hochzuhalten!“

Diese Nachricht hat uns unser MTG-Mitglied und Marathonläufer Norbert Martin auf Facebook gepostet. Norbert Martin war Teilnehmer und Finisher beim 32. Haspa Marathon am 23. April 2017 in Hamburg. Er erreichte in seiner Altersklasse den 65. Platz in der Gesamtwertung und lief nach genau 03:21:46 über die Ziellinie. Neben der Urkunde haben wir auch das Zieleinlaufphoto aus Hamburg bekommen.

Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung!



Nordic Walking Gruppe auf dem Mittelstiege

Getreu dem Motto, „es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ machten sich 14 Mitglieder der Nordic Walking Gruppe bei strömendem Regen auf in die Allgäuer Berge. Wir starteten um 11:15 Uhr am Parkplatz der Hochgratbahn, gut verpackt in Regenkleidung und zusätzlichen Regenschirmen. Unser Ziel war die Mittelstiege-Hütte, in die uns unsere Walking-Kameradin Hilde Schiefele zu Kaffee und Kuchen eingeladen hatte. Doch zuerst sollte es noch ein deftiges Mittagessen auf dem Oberstiege geben. Nach einer Stunde Marschzeit hatten wir unsere erste Einkehr erreicht und wurden von der Wirtin auch schon erwartet. Gut gestärkt ging es dann auf wunderschö-

nen Wanderwegen weiter und keiner hätte zu Beginn unserer Wanderung gedacht, dass sich tatsächlich an diesem Tag die Sonne noch zeigen würde. Nach gut einer Stunde erreichten wir den Mittelstiege und genossen die wunderbaren, nun sonnigen, Ausblicke auf die Allgäuer Bergwelt. Mit aromatischem Kaffeeduft, leckeren Kuchen und einem schön gedeckten Kaffeetisch wurden wir von den Gastgeberin Hilde und Hans empfangen. Nach einem gemütlichen Hüttennachmittag ging es um 17:00 Uhr dann wieder zurück ins Tal. Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an unsere Gastgeber die uns diesen schönen Tag ermöglicht haben.

Ulla Fischer



„Ich erzähle jeden Freitagabend meinem Mann, wie genial der Kraulkurs ist.“ (Zitat Manuela)

Am Ende unseres letzten Kraulkurses haben wir die Teilnehmer mit Hilfe eines kleinen Fragebogens um eine kurze Rückmeldung gebeten. Hier nun – zusammengefasst – die prägnantesten Antworten und Eindrücke:

Wie bist du auf den Kurs aufmerksam geworden?

Hier wurden die „öffentlichen“ Informationsquellen genannt: Der Aushang am Freibad und die Homepage der MTG. Die meisten Kurs-Infos kamen jedoch über die „Mund-zu-Mund-Propaganda“ von Bekannten und Arbeitskollegen zustande.

Was hat dich motiviert, den Kurs zu machen?

Alle Teilnehmer wollten die Kraultechnik erlernen bzw. verbessern, auch im Hinblick auf das Sportabzeichen oder um auch mal in eine andere Schwimmlage wechseln zu können.

Mit welchen Erwartungen bist du in den Kurs gegangen?

Grundsätzlich waren alle sehr „lernhungrig und hoch motiviert“ und

hatten konkrete Vorstellungen: Hinweise zur Technik, Fehleranalyse und Korrektur, lernen, den Kopf ins Wasser zu tauchen und Atmung und Bewegung aufeinander abzustimmen.

Wie hast du die einzelnen Kursabende erlebt? Information/ Belastung/Korrekturen etc.

Die wohl wichtigste Rückmeldung: „Es hat total Spaß gemacht!“ Es gab sehr viele Tipps zur Verbesserung der Kraultechnik, Fehler wurden schnell erkannt, verbunden mit individuellen, detaillierten Korrekturen und ein ausgewogenes Verhältnis von Belastungs- und Ruhephasen, scheinen in jeder Trainingseinheit gelungen zu sein.

Sind Probleme aufgetaucht und wurden sie für dich zufriedenstellend gelöst?

Zitat: „Das größte Problem bin ich selbst, ich bin seit jeher ein schlechter Schwimmer.“ Insbesondere der Beinschlag wurde hier angeführt, ebenso die Koordination von Atmung und Bewegung; lösbar nur durch ständiges Üben!

Gab es für dich negative Erfahrungen und wenn ja, welche?

Hier gab es nur eine einzige Rückmeldung; dass aufgrund einer orthopädischen Problematik bestimmte Übungen sehr schwer durchführbar waren.

Wie schätzt du dein „Kraul-Schwimmen“ jetzt ein?

Von allen Teilnehmern kam fast die identische Antwort: „Ja, ein Anfang ist gemacht, es ist noch viel Luft nach oben ... und ich muss üben, üben, üben!“

Wie hast du die Trainer erlebt?

Auch hier war man sich einig: Die Trainer sind sehr erfahren und kompetent, gaben klare und deutliche Anweisungen in lockerer Form, waren sehr motivierend und ungemein geduldig, fordernd, aber auch mit Pausen zur rechten Zeit ... und das alles in einer angenehmen Atmosphäre.

Hast du Anregungen, Wünsche, Ideen etc. für unsere weitere Arbeit?

Die Antworten lassen sich in zwei Wor-



ten zusammenfassen: „Weiter so!“

Hast du Lust, weiter zu machen ... evtl. einen weiteren Kurs zu besuchen?

„Ja, ich möchte dran bleiben, wenn's zeitlich passt!“ Leider ist „Schwimmen gehen“ in Wangen ja ein Problem!!!

Würdest du den Kurs weiterempfehlen?

„Ja, habe ich schon und ich mache weiter Werbung!“ So der gemeinsame Tenor der Antworten.



Bleibt zu hoffen, dass es dem einen oder anderen gelingt, seine „Kraulfähigkeiten“ weiter zu entwickeln ... wir werden versuchen in unseren Kursen, die Lust und Freude am Schwimmen zu wecken und zu fördern.

Für alle MTG-Mitglieder bestehen nach den Sommerferien dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr in der Fachklinik Übungs- und Trainingsmöglichkeiten.

Leider steht das Bad nicht jeden Dienstag zur Verfügung. Die genauen Termine sind auf der Homepage der MTG oder am „Schwarzen Brett“ der Sportinsel nachzulesen!

Peter Linse

„Alle ins Gold“

Neue Sparte bei der MTG: Bogenschießen

Seit Juli diesen Jahres ist es soweit, die Bogensportgruppe der MTG hat nach intensiven Vorbereitungen und Gesprächen ihren Trainingsbetrieb aufgenommen. Die Bogenschützen jeden Alters treffen sich immer Sonntag Vormittag in der Praßberghalle zum gemeinsamen Training und Erfahrungsaustausch.

Die MTG ist Mitglied im Württembergischen Schützenverband, der dem Deutschen Schützenbund untergeordnet ist, so dass die Bogenschützen der MTG an allen bedeutenden Wettkämpfen teilnehmen können.

Jedoch steht nicht allein der Leistungssport im Vordergrund. Der Spaß an der Sportart und der gesundheitliche

Ansatz des Bogensports werden von den Trainern und Übungsleitern genauso gefördert.

So stellt der Bogensport bei der MTG auch eine Ergänzung zur Physiotherapie dar.

Sascha Riethbaum

Weitere Informationen

Edmund Mohr

E-Mail: edmundmohr@t-online.de oder in der Geschäftsstelle

Trainingszeiten

Sonntags von 9:30-12:00 Uhr in der Praßberghalle.



(Foto: Fotolia)

Die Handballabteilung der MTG Wangen beim Ceceba-Cup in Weilstetten.

Als am Samstag dem 1. Juli, morgens um 6.45 Uhr beim P 14 die Delegation der Handballabteilung sich auf den Weg zum Turnier nach Weilstetten machte, hatten die verantwortlichen Abteilungsmitglieder bereits sehr umfangreiche Vorbereitungen für dieses Großereignis getroffen.

Fast 200 Personen, Jugendliche, Betreuer, Helfer etc. machten sich auf den Weg Richtung Schwäbische Alb. Für diese, man kann fast schon sagen, Expedition benötigte man drei große Reisebusse, drei Kleinbusse und diverse PKW's.

Beim Turnierrgelände angekommen, errichtete man gemeinsam eine Zeltstadt, ausgestattet mit Küchenzelt, Grillstation usw., eben alles was man für einen zünftigen Campingaufenthalt benötigt.

Mit für die Organisation verantwortlich zeichnete der Handballjugend-Förderverein, der u. a. für die Jugendlichen die kostenlose Verpflegung organisierte. Mit von der Partie waren auch viele Eltern, die es sich nicht nehmen ließen auch die Nacht in der Zeltstadt zusammen mit den 17 Mannschaften und deren Betreuern zu verbringen.

Für die jungen Spielerinnen und Spieler sind solche Ereignisse absolute High-

lights, die sie nicht so schnell vergessen werden. Solche Aktivitäten sind es, die die Jugendarbeit der Handballabteilung prägen und auszeichnen und zusammen mit dem eigentlichen Mannschaftssport so attraktiv machen.

„Wir sind eine Familie“! Mit dieser Devise machte sich die Abteilung auf den Weg nach Weilstetten und als solche kehrten sie alle zusammen am Sonntagabend erschöpft, aber glücklich und zufrieden zurück. Von den Organisatoren und Betreuern war zu hören: „Es war ein Top-Wochenende, gutes Wetter, super Stimmung, alles hat gepasst. Nebenbei bemerkt: Auch sportlich waren die jungen Handballer erfolgreich. Fünf Turniersiege konnten errungen werden und auch alle anderen Mannschaften waren mit ihrem Abschneiden zufrieden.“

Solche Turnier-Wochenenden fördern nicht nur die Kameradschaft unter den Mannschaften. Sie schweißen die Beteiligten zusammen, denn nur so können solche Aktivitäten angeboten werden. Am darauffolgenden Wochenende folgte schon das nächste Großereignis: nämlich der Allgäu-Cup. Eines der größten Handballturniere in Deutschland fand in Wangen statt und die „Hand-



Es wurde nicht nur Handball gespielt ballfamilie meisterte auch diese Aufgabe trotz unvorhergesehener Wetter-Kapriolen am Samstag.

Das funktioniert nur mit einem tollen Team, eben der Handballfamilie.

Respekt!

Aribert Feistle



*Fotos: MTG Handballabteilung
Grafik: Wolfgang Rosenwirth*





Allgäu Cup 2017

Sport,
Spiel,
Spannung
und leider auch Regen

Fotos & Grafik:
Wolfgang Rosenwirth

Plakatwettbewerb zum Altstadtlauf 2018
23. Wangener Altstadtlauf mit Hockete

Kaum ist der Altstadtlauf 2017 Geschichte, freuen wir uns auch schon wieder auf die 23. Ausgabe am 16. Juni 2018. Schon heute möchten wir alle Wangener Künstler wieder dazu einladen, einen Entwurf für das offizielle Altstadtlaufplakat zu entwerfen und einzureichen. Das Siegerplakat erscheint auf allen Druckmedien, T-Shirts und in der Presse.

Das Plakat muss mindestens folgende Punkte in Textform enthalten:
23. Wangener Altstadtlauf mit MTG Altstadt Hockete
(MTG-Logo kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.)
Termin: 16.06.2018 ab 15.00 Uhr
Plakat Größe: DIN A 3
Ein gesonderter Entwurf für den T-Shirt-Druck ist möglich.

Die Jury besteht aus dem Organisations-Team des Altstadtlaufes und prämiert die Entwürfe wie folgt:

1. Preis	150 €
2. Preis	100 €
3. Preis	75 €

Die Arbeiten der Künstler sind nicht urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte gehen auf die MTG Wangen über.

Start Wettbewerb: ab sofort
Einsendeschluss: 20. September 2017 bei Metzgerei Joos, Brotlaube 4, Wangen im Allgäu oder in der Sportinsel der MTG, Argeninsel 2, beide Adressen 88239 Wangen
Bitte Plakat gut kennzeichnen zu Händen Herrn Otto Joos
Infos unter: Tel. 01714205239 oder per Mail an info@mtg-wangen.de
Prämierung mit allen Künstlern im Rahmen des MTG-Herbstfestes am
Freitag, dem 6. Oktober um 19.00 Uhr
Alle Künstler und Sponsoren sind hierzu herzlich eingeladen.

Foto: Sascha Riethbaum

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag

Dieter Hailer
Susi Weber
Natalja Mayer
Ute Lambrecht
Georg Ebert
Cornelia Schek
Dr. Andrea Patzner
Peter Herz-Löchle
Max Haller
Andrea Deiring
Andrea Schmidt-
Stumpenhagen
Marion Schmid

60. Geburtstag

Dr. Alwin Burth
Peter Horlacher
Silvio Krezdorn
Petra Locher
Monika Alt
Ralf Hartmann

Renate Steingrüber

Georg Walser
Hans-Peter Notter
Monika Angele
Erika Bolz
Georg Joder
Ute Köhler
Wolfgang Zinnecker
Micaela Eichler-Schmidt
Rosemarie Terhorst
Ursula Rädler
Uwe Schenkemeyer
Wolfgang Hilt
Marie-Luise Frick
Bernd Kiesewalter

65. Geburtstag

Kurt Bartels
Martin Wucher
Christoph Deßecker
Aribert Feistle
Maria Haberer

Susanne Teubner

Andreas Polzer
Brigitte Rickert
Marlies Sieber

70. Geburtstag

Alfred Bok
Rüdiger Ipsen
Hannelore Drexel

75. Geburtstag

Imelda Hämmerle
Anton Stiefenhofer
Adolf Kohns
Götz Steudel
Manfred Lutz
Ursula Schießl
Rosa Steinhauser
Horst Neumann

80. Geburtstag

Renate Degner
Udo Koszescha

Erhard Sündermann
Prof. Dr. Alf Tenner
Erwin Zeh

81. Geburtstag

Siegfried Kleiner
Rosemarie Leist
Hannelore Bolz

82. Geburtstag

Günter Volkwein
Dr. Jörg Leist
Erika Thanner

83. Geburtstag

Martin Schuler
Michael Schikora
Maria Werner
Anneliese Rempfer

85. Geburtstag

Albert Stumpp
Paul Reisch
Friedrich Baiz

Doris Fischer
Franz Hitz

86. Geburtstag

Anton Alt
Herbert Adler

87. Geburtstag

Georg Rampp
Walter Sterk

88. Geburtstag

Helmut Sturm
Herbert Thielscher
Paul Kempf

90. Geburtstag

Paula Müller

96. Geburtstag

Maria Sterk

Termine für „freies Schwimmen“ im Hallenbad der Fachklinik

- 12.09. freies Schwimmen
- 19.09. freies Schwimmen
- 26.09. freies Schwimmen
- 03.10. freies Schwimmen
- 10.10. geschlossener Kurs
- 17.10. geschlossener Kurs
- 24.10. freies Schwimmen
- 31.10. freies Schwimmen
- 07.11. freies Schwimmen
- 14.11. Kindersport (geschlossener Kurs)
- 21.11. Kindersport (geschlossener Kurs)
- 28.11. Kindersport (geschlossener Kurs)
- 05.12. freies Schwimmen
- 12.12. freies Schwimmen
- 19.12. freies Schwimmen
Weihnachtspause

Sportinsel Kurspause

vom 31.07. - 13.08.

Sauna wegen Umbau geschlossen

vom 24.08. - 06.09.

MTG Geschäftsstelle

vom 01.08. - 25.08. geschlossen

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam

Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer, Peter Linse, Sascha Riethbaum, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth
Fotos
Fotolia, Reiner Fritz, MTG Wangen, Susi Weber, Sascha Riethbaum, Wolfgang Rosenwirth, privat
Anzeigen
MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
Werbehaus Wangen
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

MEN & WOMAN SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39

Telefon 07522 - 2373

Fax 07522 - 6523

E - mail: SchulerMode@t-online.de



Seit über 100 Jahren ist bei uns Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweineliieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.



Geschäftsstelle
Hermanutz OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid

Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!



Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



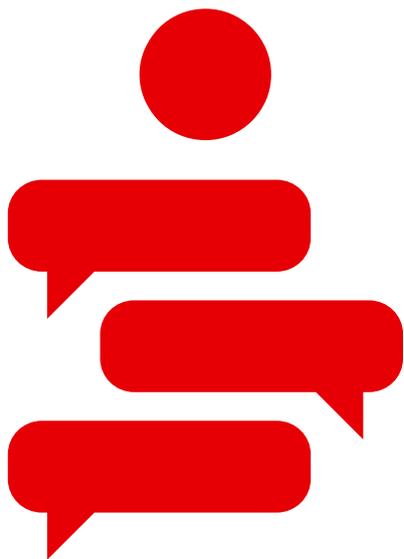
2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

Verstehen ist einfach.



www.ksk-rv.de

Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.

Deka
Investmentfonds

SV Sparkassen
Versicherung

LBS

LB≡BW

S Kreissparkasse
Ravensburg